

Abwasserbeseitigungskonzept

für das
Entsorgungsgebiet: **Gemeinde Südharz,
Ortsteil Breitenstein**

Aufstellung

Fortschreibung

Erarbeitet von: Institut für Wasserwirtschaft Halbach
Schloßstraße 2
08412 Werdau



Ausfertigung: PDF

im: Juni 2020

- Bestätigt durch den Wasserverband „Südharz“

Unterschrift: Datum:

- Vorgelegt bei der Wasserbehörde:
am:

- Genehmigt von der Wasserbehörde am:
mit Bescheid Az:

Unterschrift:

- Bezugs-ABK der Fortschreibung genehmigt von der Wasserbehörde am: 07.03.2008

Fortschreibung Abwasserbeseitigungskonzept

Gemeinde: Südharz
Ortsteil: Breitenstein

Bearbeiter: Björn Halbach
Dipl.-Ing. für Wasserwirtschaft
Institut für Wasserwirtschaft Halbach
Schloßstraße 2
08412 Werdau

Konzeptionsabschnitt: 02-10.01

Ausfertigung: PDF

Erstellt: Juni 2020



Parnieske-Pasterkamp
Verbandsgeschäftsführerin
Wasserverband „Südharz“



Halbach
Institutsleiter
Institut für Wasserwirtschaft Halbach

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Angaben.....	1
1.1	Grundsätzliches.....	1
1.2	Aufgabenträger	1
2	Bestehende Verhältnisse	2
2.1	Gemeindestruktur.....	2
2.2	Vorflutverhältnisse	4
2.3	Überschwemmungsgebiete	4
2.4	Trinkwasserschutzzonen/Vorrang- und Vorbehaltsgebiete zur Wassergewinnung.....	4
2.5	Derzeitige Abwasserbeseitigung.....	4
2.5.1	Schmutzwasserkanalisation.....	4
2.5.2	Abwasserbehandlung	6
2.5.3	Behandlung/Beseitigung von Schlamm aus zentralen Anlagen.....	6
2.5.4	Behandlung/Beseitigung von Fäkalschlamm aus dezentralen Anlagen	6
2.5.5	Industrie und Gewerbe.....	6
3	Zukünftige Abwasserbeseitigung	8
3.1	Zielstellung des Verbandes.....	8
3.2	Gewählte Entsorgungsvariante.....	8
3.3	Begründung für den Ausschluss der Abwasserbehandlung von der Abwasserbeseitigungspflicht.....	8
3.4	Beschreibung der zukünftigen Ortskanalisation	9
4	Kosten	10
5	Quellen- und Literaturverzeichnis.....	11
6	Anlagenverzeichnis.....	12

1 Allgemeine Angaben

1.1 Grundsätzliches

Grundlage der vorliegenden Fortschreibung bildet das mit Bescheid vom 07.03.2008 genehmigte ABK des Abwasserzweckverbandes¹ „Südharz“.

Alle Informationen zu Breitenstein, die keiner Fortschreibung bedurften, sind dem ursprünglichen Teilkonzept Breitenstein (Konzeptnummer: 02-10.01) mit Stand September 2007 zu entnehmen.

1.2 Aufgabenträger

Jede Gemeinde hat die Pflicht zur Beseitigung des in ihrem Gebiet anfallenden

- Abwassers,
- in abflusslosen Gruben gesammelten Abwassers und
- in Kleinkläranlagen anfallenden Schlamms

sowie die Pflicht zur Überwachung der Selbstüberwachung und der Wartung von Kleinkläranlagen.

Diese Regelung folgt aus § 78 WG-LSA [1].

Die Aufgaben des Wasserverbandes „Südharz“ umfassen gemäß § 2 Abs. 2 der Verbandssatzung [3] folgende Leistungen:

„... die Schmutzwasserentsorgung, sowie den Entsorgung des Niederschlagswassers in den Mitgliedsgemeinden mit Ausnahme der Straßenentwässerung, sofern keine öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Straßenentwässerungspflichtigen vorliegen Zur Schmutzwasserbeseitigungspflicht des Verbandes gehören darüber hinaus auch die Beseitigung des in Kleinkläranlagen anfallenden Schlammes und des in abflusslosen Gruben gesammelten Abwassers sowie die Überwachung der Selbstüberwachung und der Wartung von Kleinkläranlagen.“

Aufgabenträger der in seinem Verbandsgebiet erforderlichen Entwässerungsmaßnahmen im Bereich Schmutzwasser ist daher der

*Wasserverband „Südharz“
Am Brühl 7
06526 Sangerhausen.*

¹ Damals noch „Abwasserzweckverband“ – mittlerweile „Wasserverband“

2 Bestehende Verhältnisse

2.1 Gemeindestruktur

Breitenstein ist ein Ortsteil der Gemeinde Südharz im Landkreis Mansfeld-Südharz. Die folgende Tabelle enthält allgemeine Angaben zur Ortslage Breitenstein:

Position	Wert
1	2
geografische Lage	51° 37' n. Br.
	10° 57' ö. L.
Höhe	487 m ü. NN
Fläche	6,74 km ²
Einwohner (Stand 30.06.2019)	424
Bevölkerungsdichte	63 Einwohner je km ²
Gemeindeschlüssel	1508741206

Tabelle 1: Allgemeine Angaben zu Breitenstein

Breitenstein liegt ca. 30 km nordwestlich der Stadt Sangerhausen im Unterharz.

Durch Breitenstein verläuft die Landesstraße L 236 aus nördlicher Richtung von der Bundesstraße B 242 kommend und weiter in Richtung der Ortslage Schwenda.

Die Lage der Ortschaft Breitenstein im Aufgabengebiet des Wasserverbandes ist der Übersichtskarte in Anlage 3 zu entnehmen.

Einen Überblick über die Ortslage vermittelt die nachfolgende Abbildung:

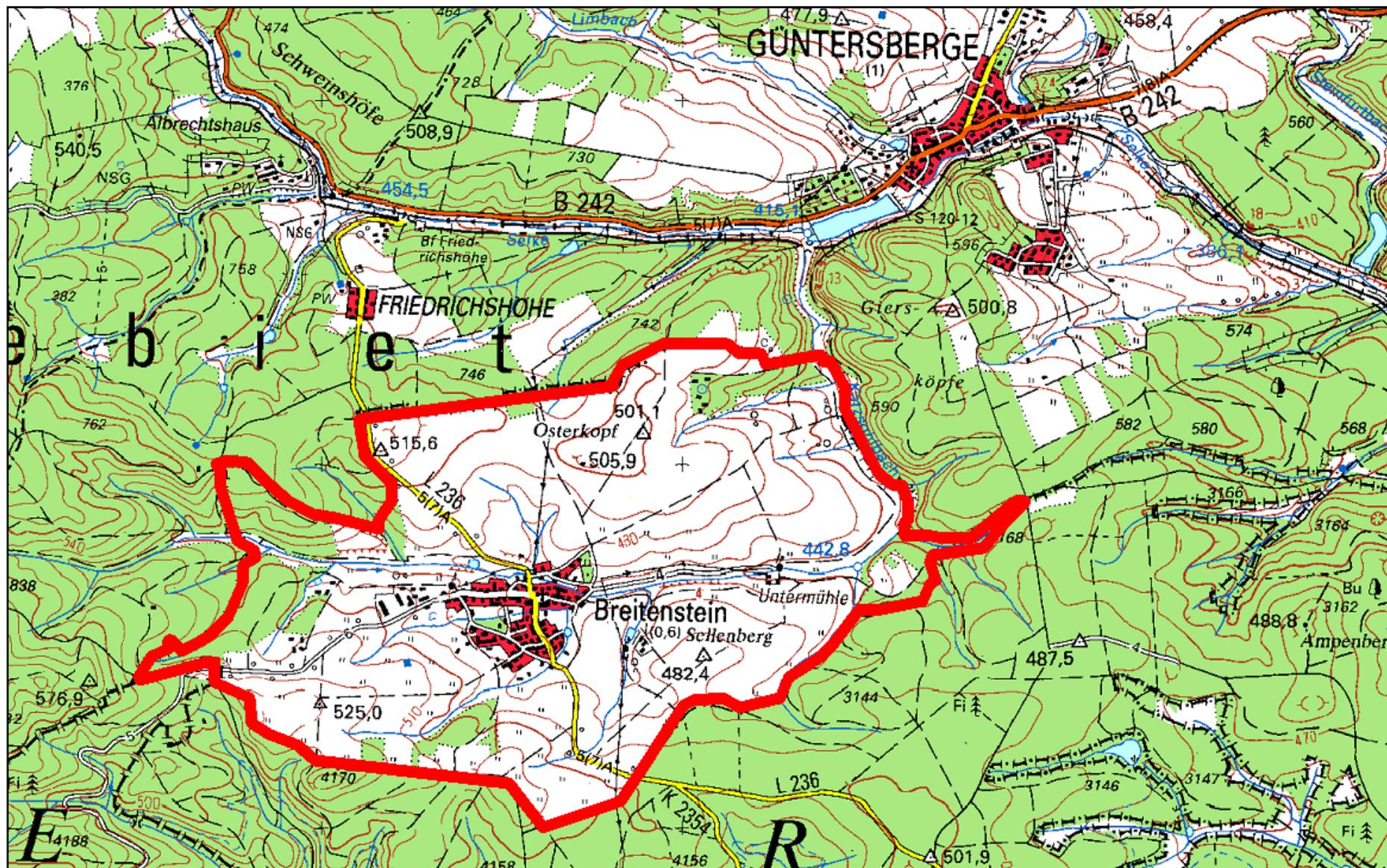


Abbildung 1: Gemarkung Breitenstein (ohne Maßstab) [7]

2.2 Vorflutverhältnisse

Durch den nördlichen Siedlungsbereich der Ortslage Breitenstein verläuft der Katzsohlbach von West nach Ost. Die Ortslage wird durch den Katzsohlbach geteilt, wobei der überwiegende Teil südlich des Katzsohlbachs angesiedelt ist.

Der Katzsohlbach und mehrere seitlich zufließende Gräben schaffen günstige Vorflutbedingungen. Ergänzt werden die Gräben durch mehrere Teiche, die durch entsprechende Abflussteuerung (Dammbalken) die Fließverhältnisse in den Gräben beeinflussen können.

2.3 Überschwemmungsgebiete

Zum Bearbeitungszeitpunkt war in Breitenstein kein Überschwemmungsgebiet ausgewiesen.

2.4 Trinkwasserschutzzonen/Vorrang- und Vorbehaltsgebiete zur Wassergewinnung

Ca. 500 m westlich des Siedlungskörpers liegt in der Gemarkung Breitenstein ein Trinkwasserschutzgebiet.

Zusätzliche Vorbehalts- bzw. Vorranggebiete für Wassergewinnung gibt es im Siedlungsgebiet nicht.

2.5 Derzeitige Abwasserbeseitigung

2.5.1 Schmutzwasserkanalisation

In der Ortslage Breitenstein existiert ein ausgedehntes Kanalnetz, in dem derzeit neben Niederschlagswasser hauptsächlich das in Kleinkläranlagen gereinigte Abwasser den einzelnen Vorflutern zugeführt wird. Das häusliche Abwasser wird in den vorhandenen Hauskläranlagen meist nur unzureichend vorgereinigt und anschließend mit dem Oberflächenwasser in einzelnen Kanalsträngen zur Vorflut geleitet. In der Ortslage wurden teilweise auch Straßengräben verrohrt und in das Ableitungssystem einbezogen.

Die vorhandenen Abwasserkanäle in Breitenstein wurden teilweise im Zuge von Straßenbaumaßnahmen bereits erneuert und können somit langfristig weiter genutzt werden.

Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über alle Kanäle:

Lfd. Nr.	Straße	Abwasserart	Kanalart	Länge
1	2	3	4	5
1	Breitensteiner Oberdorf	MW	FGL	407 m
2	Platz der Einheit/ Breitensteiner Unterdorf	MW	FGL	220 m
3	Kleine Gasse	MW	FGL	133 m
4	Breitensteiner Oberdorf	MW	FGL	147 m
5	Breitensteiner Hauptstraße von Breitensteiner Oberdorf	MW	FGL	72 m
6	Osterkopf	MW	FGL	158 m
7	Breitensteiner Unterdorf	MW	FGL	184 m
8	Hohler Weg	MW	FGL	150 m
9	Hüttenstraße	MW	FGL	54 m
10	Hüttenstraße/ Breitensteiner Schulgasse	MW	FGL	242 m
11	Hüttenstraße - Kleine Gasse	MW	FGL	42 m
12	Breitensteiner Hauptstraße aus Kleine Gasse	MW	FGL	65 m
13	Breitensteiner Hauptstraße	MW	FGL	78 m
14	Stadtweg/Große Gasse	MW	FGL	268 m
15	Große Gasse mit Platz der Freundschaft	MW	FGL	311 m
16	Schlossergasse	MW	FGL	140 m
17	Breitensteiner Hauptstraße bis EL "9 Bsr"	MW	FGL	43 m
Summe				2.714 m

Tabelle 2: Bestand Bürgermeisterkanalnetz Ortslage Breitenstein

Das gesamte innerörtliche Kanalnetz in Breitenstein umfasst derzeit eine Länge von rund 2.714 m. Im Bestandsplan (Anlage 1; Blatt 1.1) ist der Verlauf der in Tabelle 2 zusammengefassten Kanäle dargestellt.

Das in den Kanälen abgeleitete Abwasser wird an mehreren Einleitstellen in Gräben eingeleitet. Die Lage der jeweiligen Einleitstellen ist dem Lageplan in Anlage 1 zu entnehmen.

2.5.2 Abwasserbehandlung

Das in Breitenstein anfallende Abwasser wird derzeit mittels Kleinkläranlagen behandelt bzw. in abflusslosen Gruben gesammelt.

Basierend auf der aktuellen Grundstücksdatenerfassung des Verbandes ergibt sich folgende dezentrale Entsorgungssituation:

Lfd. Nr.	Entsorgung	Anzahl
1	2	3
1	bewohnte Grundstücke mit Ableitung des in einer KKA behandelten Abwassers in öffentl. Kanalisation	122 Stck.
2	bewohnte Grundstücke mit Ableitung des in einer KKA behandelten Abwassers in ein Oberflächengewässer	9 Stck.
3	bewohnte Grundstücke mit Versickerung des in einer KKA behandelten Abwassers	21 Stck.
4	bewohnte Grundstücke mit Entsorgung über abflußlose Sammelgrube	1 Stck.
5	Grundstücke unbewohnt bzw. ohne abwassertechn. Anlagen	39 Stck.
Summe		192 Stck.

Tabelle 3: Zusammenstellung der Grundstücke mit dezentraler Abwasserbeseitigung

2.5.3 Behandlung/Beseitigung von Schlamm aus zentralen Anlagen

In Breitenstein gibt es derzeit keine zentrale Schmutzwasserbeseitigung. Daher fällt kein Schlamm aus zentralen Behandlungsanlagen an.

2.5.4 Behandlung/Beseitigung von Fäkalschlamm aus dezentralen Anlagen

Der derzeit in Breitenstein anfallende Fäkalschlamm bzw. das Abwasser aus abflusslosen Gruben wird nach einem Tourenplan in Fremdleistung zu der Fäkalannahmestation der Kläranlage Sangerhausen gefahren und dort behandelt.

2.5.5 Industrie und Gewerbe

In der Ortschaft Breitenstein ist gemäß Auskunft des Gewerbebeamten der Gemeinde Südharz abwasserrelevantes Gewerbe bzw. Kleingewerbe vorhanden.

Hierfür ergeben sich folgende zu berücksichtigende Einwohnergleichwerte (EGW):

Bezeichnung	Adresse	Einwohnergleichwert
1	2	3
Imbiß mit Ausschank "Raststube Kaisersgrund"	Osterkopf 20 a	0 EGW
Gastronomieeinzelhandel und Imbissbetrieb	Breitensteiner Unterdorf 1	0 EGW
Zimmervermietung (Ferienhaus)	Breitensteiner Mühlgasse 25	0 EGW
Gaststätte "Am Schützenplatz"	Am Schützenplatz 110 e	15 EGW
Pension "Goldener Hirsch"	Breitensteiner Hauptstraße 66	5 EGW
Summe		20 EGW

Tabelle 4: Ermittlung der Einwohnergleichwerte

Somit stellt sich die gesamte Abwasserlast in der Ortschaft Breitenstein wie folgt dar:

Einwohner Breitenstein	424 E
Einwohnergleichwerte	20 EGW
Summe	444 EW

3 Zukünftige Abwasserbeseitigung

3.1 Zielstellung des Verbandes

Zielstellung des Wasserverbandes „Südharz“ ist eine wasserwirtschaftlich effiziente und ökologische Lösung zur Entwässerung in Breitenstein. Diese Lösung soll einerseits finanzierbar bzw. refinanzierbar und andererseits für den Vorhabensträger und die Wasserbehörde zweckmäßig sein.

3.2 Gewählte Entsorgungsvariante

Für die Ortschaft Breitenstein wird folgende Entsorgungsvariante festgesetzt:

Behandlung des anfallenden häuslichen Schmutzwassers mittels vollbiologischer Kleinkläranlagen gemäß DIN EN 12566²

Mit Umsetzung des Ausschlusses der Abwasserbehandlung von der Abwasserbeseitigungspflicht sollte – sofern möglich – auf Folgendes geachtet werden:

- Kleinkläranlagen sollten in einfachster Weise konstruiert sein.
- Die Anzahl der sich im Abwasser drehenden und die Anzahl der steuernden sowie zu wartenden Teile ist zu minimieren. Anlagen, in denen sich im Abwasser Teile drehen sind erfahrungsgemäß von Nachteil³
- Die Kleinkläranlagen sollten auch bei extremer Unterlastung problemlos funktionieren und schnell bei Belastung die erforderliche Leistungsfähigkeit wieder erlangen.

Mit dieser Entsorgungsvariante wird sich gegenüber der aktuellen Situation eine Verbesserung der Gewässerqualität der Vorfluter ergeben, da das auf den Grundstücken anfallende Schmutzwasser in Zukunft dauerhaft vollbiologisch gereinigt und somit die Ablauffrachten reduziert werden⁴.

3.3 Begründung für den Ausschluss der Abwasserbehandlung von der Abwasserbeseitigungspflicht

Derzeit wird das in der Ortschaft Breitenstein anfallende Schmutzwasser in Teilen noch unzureichend in Kleinkläranlagen nach DIN 4261 Teil 1⁵ [10] behandelt und anschließend der Vorflut zugeführt. Für eine gesetzeskonforme und dem Stand der Technik entsprechende Abwasserreinigung ist jedoch eine biologische Reinigung des Schmutzwassers erforderlich, sodass hier grundsätzlich ein dringender Handlungsbedarf besteht.

Wie in Gliederungspunkt 3.1 erläutert, soll die Lösung der zukünftigen Entwässerung einerseits wasserwirtschaftlich effizient und ökologisch sein – andererseits muss die Lösung aber auch finanzierbar und über den Abwasserbeseitigungspflichtigen refinanzierbar sein.

Mit der gewählten Lösung „Errichtung vollbiologischer Kleinkläranlagen gemäß DIN EN 12566“ können diese beiden Ziele erreicht werden.

² Die DIN 4261 Teil 2 ist zurückgezogen worden und fand in der DIN EN 12566 inhaltlich Einzug.

³ Das ist ein Erfahrungssatz, der die gleiche Verbindlichkeit wie eine technische Regel hat.

⁴ Außer die Grundstücke, die weiterhin eine abflusslose Sammelgrube betreiben und deren gesamtes Schmutzwasser abgefahren wird.

⁵ Mechanische Vorbehandlung, keine biologische Reinigungsstufe

Denn mit der Errichtung vollbiologischer Kleinkläranlagen nach DIN EN 12566 [11] kann

1. eine Abwasserreinigung nach dem Stand der Technik gewährleistet und
2. die Bedingungen für die Vorfluter verbessert⁶

werden.

Insbesondere die Verbesserung der Bedingungen für die Vorflut ist ein wichtiger Aspekt, da gemäß EU-Wasserrahmenrichtlinie [12] bis zum Jahr 2027 ein „guter Gewässerzustand“ erreicht sein muss.

Ohne die Errichtung von vollbiologischen Kleinkläranlagen könnte dieser entscheidende Beitrag für das Erreichen des „guten Gewässerzustandes“ nicht fristgerecht geleistet werden, da die personellen und vor allem die finanziellen Rahmenbedingungen des Verbandes eine Investition in Form einer Kläranlage innerhalb des Ortes bis zum Jahr 2027 nicht zulassen.

Der Ausschluss der Abwasserbehandlung von der Abwasserbeseitigungspflicht wird demzufolge aus Gründen des überwiegenden öffentlichen Interesses gemäß § 79a Abs. 1 Satz 3 WG LSA begründet.

3.4 Beschreibung der zukünftigen Ortskanalisation

Die vorhandenen Bürgermeisterkanäle bleiben bestehen. Ergänzend dazu wird in zwei Bereichen des Ortes jeweils ein kurzer Abschnitt neu gebaut. In der nachfolgenden Tabelle sind die Angaben zu den neu geplanten Abschnitten zusammengefasst:

Lfd. Nr.	Straße	Abwasserart	Kanalart	Länge
1	2	3	4	5
1	Am Schützenplatz	MW	FGL	70 m
2	Breitensteiner Oberdorf	MW	FGL	84 m
Summe				154 m

Tabelle 5: Übersicht geplanter Neubau Bürgermeisterkanäle in Breitenstein

Mit der geplanten Errichtung der neuen Bürgermeisterkanalabschnitte wird auch eine neue Einleitstelle entstehen.

In den Lageplänen in Anlage 1 ist die vorhandene und zukünftige Entwässerung von Breitenstein dargestellt.

⁶ Deutliche Reduzierung der Nährstoffeinträge in die Vorflut infolge erhöhter Nährstoffelimination in der biologischen Reinigungsstufe der Kleinkläranlagen.

4 Kosten

Die Investitionskosten der geplanten Kanalbaumaßnahmen wurden gemäß Abstimmung mit dem Verband dem Bereich der Niederschlagswasserbeseitigung zugeordnet und sind im Niederschlagswasserbeseitigungskonzept enthalten.

5 Quellen- und Literaturverzeichnis

- [1] Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) vom 16. März 2011 (GVBl. LSA S. 492), zuletzt geändert am 17. Februar 2017 (GVBl. LSA S. 33) in der derzeit geltenden Fassung
- [2] Runderlass des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt
„Ausschlussgründe nach § 79a WG LSA; Hinweise zur Prüfung und Genehmigung der Abwasserbeseitigungskonzeptes – Teil Schmutzwasser“
Magdeburg, 29. November 2018
- [3] Verbandssatzung
des Wasserverbandes „Südharz“
beschlossen am 17. Dezember 2015
zuletzt geändert durch die 2. Änderungssatzung vom 23. Dezember 2018
- [4] Abwasserbeseitigungssatzung
des Wasserverbandes „Südharz“
beschlossen am 13. Dezember 2019
- [5] Kommunale Abwasserbeseitigung - Normative Kosten und Risikoabbau
3. überarbeitete Auflage
Institut für Abwasserwirtschaft Halbach
Werdau 2003
- [6] „abwasser.exe“ - Kostenlose Software der Autoren
<http://www.institut-halbach.de>
- [7] Topographische Karten 1 : 50.000 Sachsen-Anhalt
© Landesamt für Landesvermessung und Geoinformation, Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2003
- [8] Kostenvergleichsrechnung zur abwassertechnischen Entsorgung der Orte Hayn, Wolfsberg und Breitenbach
Ingenieurbüro Meinecke GmbH
Nordhausen, 22. Mai 2018
- [9] Preisindizes der Bauwirtschaft,
Statistisches Bundesamt
4. Vierteljahresausgabe, November 2019
- [10] DIN 4261-1 Kleinkläranlagen - Teil 1: Anlagen zur Abwasservorbehandlung.
Ausgabe Dezember 2002, Beuth Verlag GmbH, Berlin
- [11] DIN EN 12566-3 (Norm-Entwurf) Kleinkläranlagen bis 50 EW
Teil 3: Vorgefertigte und/oder vor Ort montierte Anlagen zur Behandlung von häuslichem Schmutzwasser;
Deutsche Fassung prEN 12566-3: 2001;
Ausgabe 2001-10
Beuth Verlag GmbH, Berlin
- [12] Rumm, u. a.; Handbuch der EU-Wasserrahmenrichtlinie
2. Auflage, Erich Schmidt Verlag, Berlin 2006

6 Anlagenverzeichnis

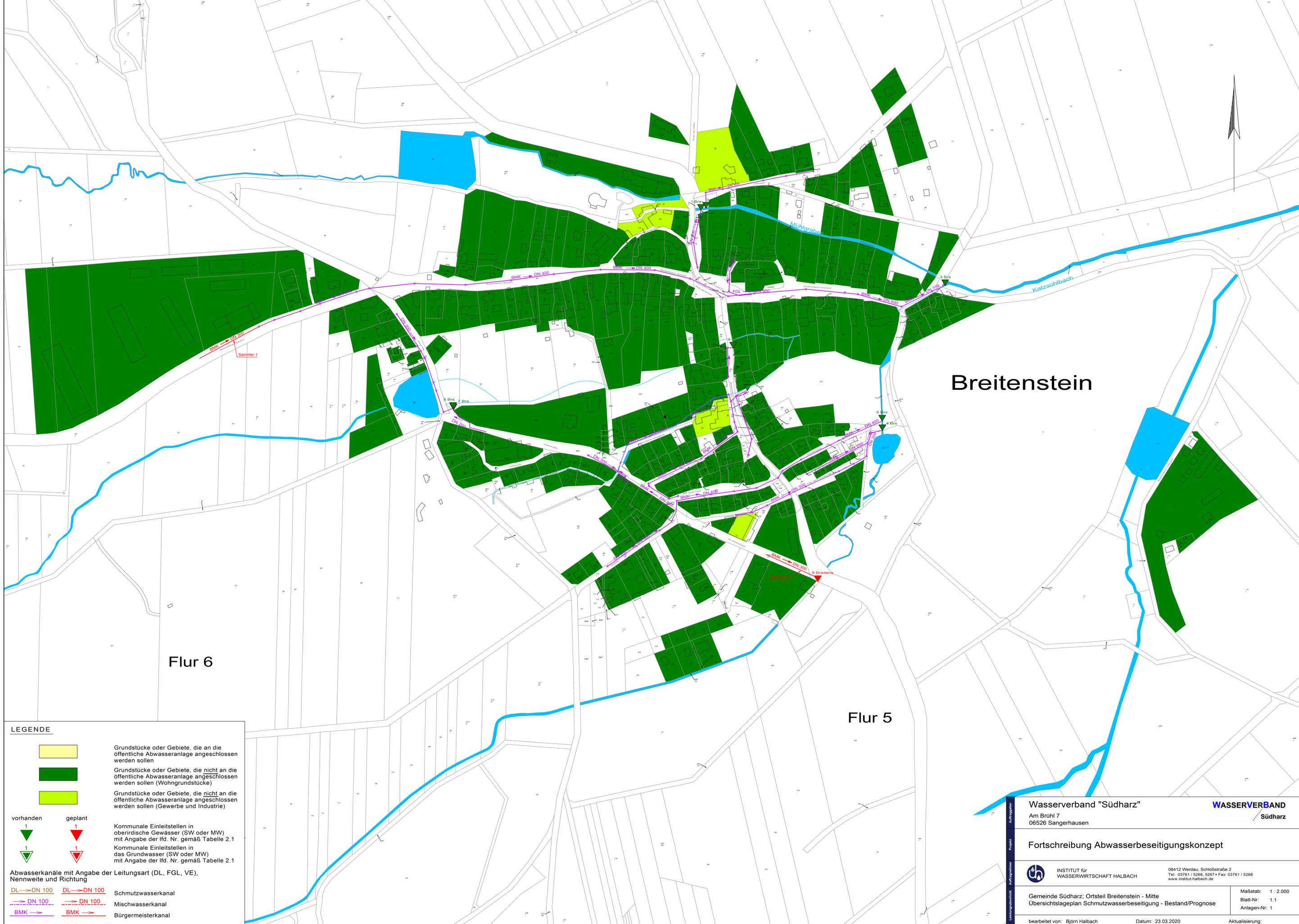
- Anlage 1 Lagepläne
Blatt-Nr. 1.1: Lageplan Breitenstein Mitte Bestand/Prognose (1 : 2.000)
Blatt-Nr. 1.2: Lageplan Breitenstein Ost Bestand/Prognose (1 : 2.000)
- Anlage 2 Behördliche Tabellen
- Anlage 3 Übersichtskarte – gesamtes Entsorgungsgebiet – Abwasser
Teilentwässerungsgebiet Breitenstein

Anlage 1

Lagepläne

Blatt-Nr. 1.1: Lageplan Breitenstein Mitte Bestand/Prognose (1 : 2.000)

Blatt-Nr. 1.2: Lageplan Breitenstein Ost Bestand/Prognose (1 : 2.000)



LEGENDE

- Grundstücke oder Gebiete, die an die öffentliche Abwasseranlage angeschlossen werden sollen
- Grundstücke oder Gebiete, die nicht an die öffentliche Abwasseranlage angeschlossen werden sollen (Wohngrundstücke)
- Grundstücke oder Gebiete, die nicht an die öffentliche Abwasseranlage angeschlossen werden sollen (Gewerbe und Industrie)

- vorhanden 1 geplant 1
- 1 1
- Kommunale Einleitstellen in oberirdische Gewässer (SW oder MW) mit Angabe der lfd. Nr. gemäß Tabelle 2.1
- Kommunale Einleitstellen in das Grundwasser (SW oder MW) mit Angabe der lfd. Nr. gemäß Tabelle 2.1

- Abwasserkanäle mit Angabe der Leitungsart (DL, FGL, VE), Nennweite und Richtung
- DL → DN 100 DL → DN 100 Schmutzwasserkanal
- DL → DN 400 DL → DN 400 Mischwasserkanal
- BMK → BMK → Bürgermeisterkanal

Breitenstein

Flur 6

Flur 5

Wasserverband "Südharz"
 Am Brühl 7
 06526 Sangerhausen



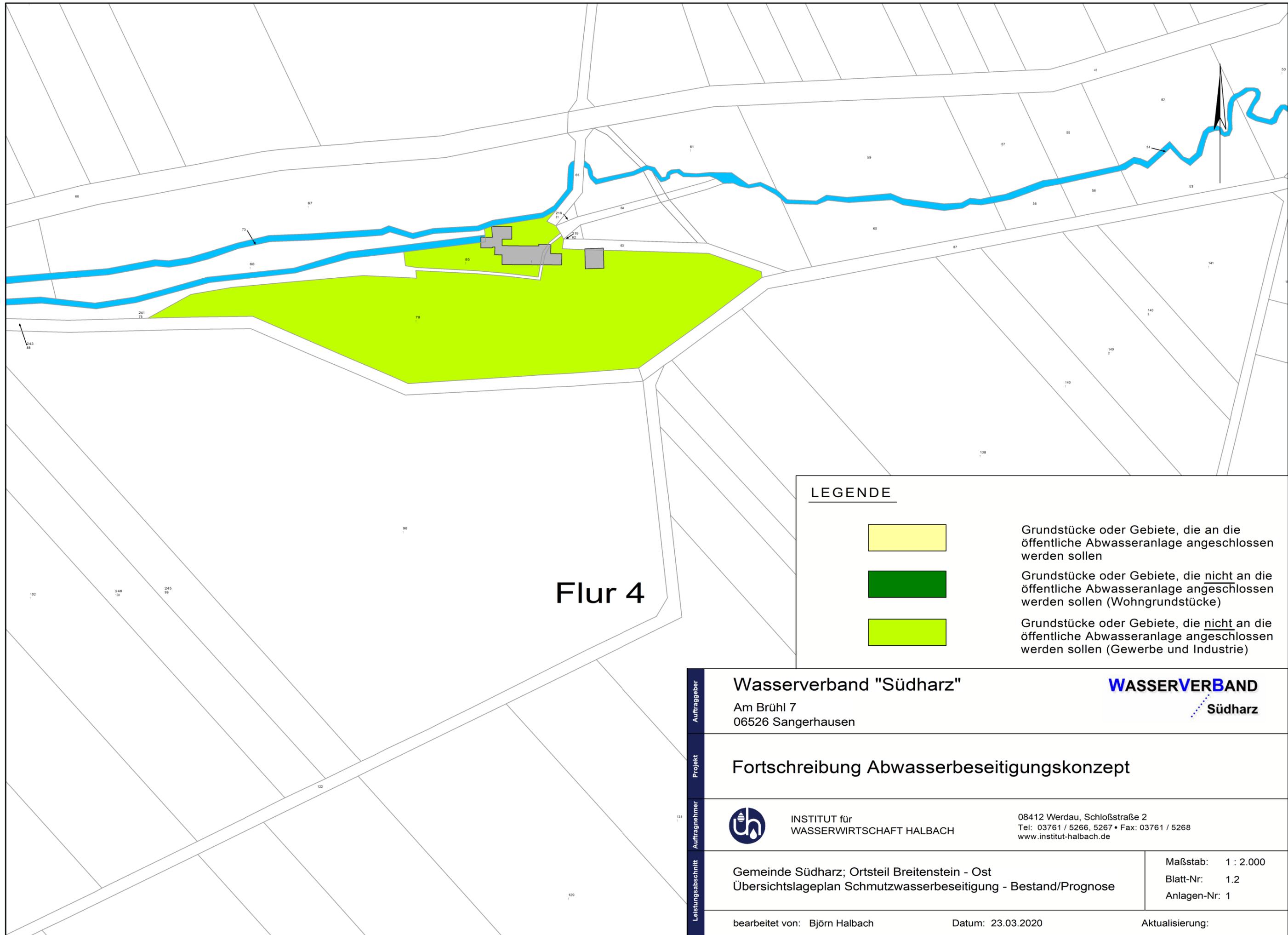
Fortschreibung Abwasserbeseitigungskonzept

INSTITUT für WASSERWIRTSCHAFT HALBACH
 08412 Werdau, Schloßstraße 2
 Tel.: 03761 / 5266, 5267 • Fax: 03761 / 5268
 www.institut-halbach.de

Gemeinde Südharz; Ortsteil Breitenstein - Mitte
 Übersichtslegeplan Schmutzwasserbeseitigung - Bestand/Prognose

bearbeitet von: Björn Halbach Datum: 23.03.2020 Aktualisierung:

Maßstab: 1 : 2.000
 Blatt-Nr. 1.1
 Anlagen-Nr. 1



LEGENDE



Grundstücke oder Gebiete, die an die öffentliche Abwasseranlage angeschlossen werden sollen



Grundstücke oder Gebiete, die nicht an die öffentliche Abwasseranlage angeschlossen werden sollen (Wohngrundstücke)



Grundstücke oder Gebiete, die nicht an die öffentliche Abwasseranlage angeschlossen werden sollen (Gewerbe und Industrie)

Flur 4

Auftraggeber
Projekt
Auftragnehmer
Leistungsabschnitt

Wasserverband "Südharz"

Am Brühl 7
06526 Sangerhausen



Fortschreibung Abwasserbeseitigungskonzept



INSTITUT für
WASSERWIRTSCHAFT HALBACH

08412 Werdau, Schloßstraße 2
Tel: 03761 / 5266, 5267 • Fax: 03761 / 5268
www.institut-halbach.de

Gemeinde Südharz; Ortsteil Breitenstein - Ost
Übersichtslageplan Schmutzwasserbeseitigung - Bestand/Prognose

Maßstab: 1 : 2.000
Blatt-Nr: 1.2
Anlagen-Nr: 1

bearbeitet von: Björn Halbach

Datum: 23.03.2020

Aktualisierung:

Anlage 2

Behördliche Tabellen

Tabelle 2.1 Einleitstellen in Gewässer sowie Übergabe- und Übernahmestellen an oder von anderen Aufgabenträgern						
lfd. Nr.	Art des Abwassers	Art der Einleitung	Einleitungsgewässer / Übergabe- bzw. Übernahmestelle	Status	Bemerkung	Nr. der wasserrechtlichen Entscheidung
1	2	3	4	5	6	7
1	BMK	FG	Katzohlbach	vorhanden		44/615/6985/18 15087412/5383/18
2	BMK	FG	Katzsohlbach	vorhanden		44/615/6986/19 15087412/5384/19
3	BMK	FG	Graben zum Katzsohlbach	vorhanden		44/615/6977/18 15087412/5375/18
4	BMK	FG	Graben zum Katzsohlbach	vorhanden		44/615/6983/18 15087412/5381/18
5	BMK	FG	Graben zum Katzsohlbach	vorhanden		44/615/6984/18 15087412/5382/18
6	BMK	FG	Graben zum Katzsohlbach	vorhanden		44/615/6980/18 15087410/5378/18
7	BMK	FG	Graben zum Katzsohlbach	vorhanden		44/615/6987/19 15087412/5385/19
8	BMK	FG	Graben zum Katzsohlbach	vorhanden		44/615/6988/19 15087412/5386/19
9	BMK	FG	Graben zum Katzsohlbach	vorhanden		44/615/6978/18 15087410/5376/18

Tabelle 2.2 Vorhandene Kläranlagen, in denen kommunales Abwasser behandelt wird							
Name der Kläranlage	Kapazität [EW]	angeschlossene EW	Kläranlagentyp	Baujahr	Reinigungsstufe	lfd. Nr. aus Tab. 2.1	Bemerkung
1	2	3	4	5	6	7	8
-							

Tabelle 2.3 Neubau, Erweiterung und Sanierung von Kläranlagen, in denen kommunales Abwasser behandelt wird						
Name der Kläranlage	Art	Maßname	Jahr der geplanten Fertigstellung	voraussichtliche Kosten [Tausend Euro]	lfd. Nr. aus Tab. 2.1	Bemerkung
1	2	3	4	5	6	7
-						

Tabelle 2.4 Vorhandene Verbindungsleitungen							
Verbindungsleitung / Zuleitung / Ableitung		Leitungs- typ	Nenn- weite [mm]	Länge [m]	Sonderbauwerke	Baujahr	Bemerkung
von	nach						
1	2	3	4	5	6	7	8
-							

Tabelle 2.5 Geplante Verbindungsleitungen								
Jahr der geplanten Fertigstellung	Verbindungsleitung / Ableitung / Zuleitung (ggf. in BA)		Leitungstyp	Nennweite [mm]	Länge [m]	Sonderbauwerke	voraussichtliche Kosten [Tausend Euro]	Bemerkung
	von	nach						
1	2	3	4	5	6	7	8	9
-								

Tabelle 3.1.1 Adressen der im Gemeindegebiet zuständigen Aufgabenträger					
lfd. Nr.	Name	Postanschrift			
		Straße	Hausnummer	PLZ	Ort
1	2	3	4	5	6
1	Wasserverband "Südharz"	Am Brühl	7	06526	Sangerhausen

Tabelle 3.1.2 Zuständigkeiten					
Gemeinde	Ortsteil	Gemeindenummer	Aufgabenzuständigkeit (Ifd. Nr. aus Tabelle 3.1.1 eintragen)		
			Schmutzwasser	Niederschlags- wasser	Entsorgung v. Schlamm u. Fäkalien aus dez. Anlagen und Überwachung der Selbstüberwachung
1	2	3	4	5	6
Südharz	Breitenstein	1508741206	1	1	1

Tabelle 3.2 Anschluss an die öffentliche Kanalisation																		
Gemeinde	Ortsteil	Gemeinde- nummer	E	EGW	davon angeschlossen an:												ohne Anschluss an die öffentliche Kanalisation	
					Schmutzwasserkanalisation				Mischwasserkanalisation				Bürgermeisterkanal				E	EGW
					E	EGW	lfd. Nr. aus Tab. 2.1		E	EGW	lfd. Nr. aus Tab. 2.1		E	EGW	Lfd. Nr. aus Tab. 2.1!			
							vorh.	gepl.			vorh.	gepl.			vorh.	gepl.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Südharz	Breitenstein	1508741206	424										2		1		71	15
													12	10	2			
													140		3			
													12	15	4			
													66		5			
													73	7	6			
													14		7			
													23		8			
													11		9			
													2			9 Breitens		

Tabelle 3.4 Neubau, Erweiterung und Sanierung von Schmutz- und Mischwasserkanalisationen

Gemeinde	Ortsteil	Bezeichnung der Maßnahme (Straße o. ä.)	Art	anzuschließende		Nennweite von - bis [mm]	Länge [m]	Entwässerungs- system	Jahr der geplanten Fertigstellung	voraus- sichtliche Kosten [Tausend Euro]	Bemerkung
				E	EGW						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Südharz	Breitenstein	"Am Schützenplatz"	Erweiterung			300	70	MS	2034	-	Neubau von BMK; Kosten werden dem Bereich Niederschlagswasserentsorgung zugeordnet und sind im NBK enthalten
Südharz	Breitenstein	"Oberdorf"	Neubau			300	84	MS	2034	-	

Tabelle 3.5 Vorhandene Mischwasserentlastungsbauwerke							
Name d. Anlage	Art d. Anlage	lfd. Nr. aus Tab. 2.1	Bezeichnung d. ggf. vorhandenen Behandlungsstufe	Baujahr	Gemeinde	Ortsteil	Bemerkung
1	2	3	4	5	6	7	8
-							

Tabelle 3.6 Geplante Mischwasserentlastungsbauwerke								
Name d. Anlage	Art d. Anlage	lfd. Nr. aus Tab. 2.1	Bezeichnung d. ggf. geplanten Behandlungsstufe	voraussichtliche Kosten [Tausend Euro]	Jahr der geplanten Fertigstellung	Gemeinde	Ortsteil	Bemerkung
1	2	3	4	5	6	7	8	9
-								

Tabelle 4.1 Anzahl der Grundstücke, die nicht an öffentliche Abwasseranlagen angeschlossen sind					
Gemeinde	Ortsteil	Anzahl der Grundstücke nach Nutzungsart			
		Industrie, Gewerbe u. ä.	Wohngrundstücke	Kleingärten	Erholungsgrundstücke
1	2	3	4	5	6
Südharz	Breitenstein	3	38		

Anlage zu Tabelle 4.1**1. öffentliche Abwasserbeseitigung**

Lfd. Nr.	Ort	Bezeichnung	Adresse	Einwohnergleichwert
1	2	3	4	5
1	Breitenstein	Gaststätte "Am Schützplatz"	Am Schützenplatz 110	15 EGW
2	Breitenstein	Pension "Goldener Hirsch"	Breitensteiner Hauptstraße 66	5 EGW

2. nicht öffentliche Abwasserbeseitigung

Lfd. Nr.	Ort	Bezeichnung	Adresse	Einwohnergleichwert
1	2	3	4	5
1	Breitenstein	Zimmervermietung/Ferienhaus	Breitensteiner Mühlgasse 25	0 EGW
2	Breitenstein	Gaststätte/Gastronomie	Breitensteiner Unterdorf 1	0 EGW
3	Breitenstein	Imbiss "Raststube Kaisersgrund"	Osterkopf 20 A	0 EGW

Tabelle 4.2 Grundstücke, die an öffentliche Abwasseranlagen angeschlossen werden sollen (Wohngrundstücke, Grundstücke mit Gewerbe oder Industrie)								
Gemeinde	Ortsteil	Straße Nr./ Grundstück	Einwohner- zahl [E]	Abwasserlast [EW] einschl. Gewerbe o.ä.	Einleitung in	Jahr der geplanten Fertigstellung	Anschluss erstreckt sich auf:	Bemerkung
1	2	3	4	5	6	7	8	9
-								

Tabelle 4.3.1 Grundstücke, die nicht an öffentliche Abwasseranlagen angeschlossen werden sollen (Wohngrundstücke)													
Gemeinde	Ortsteil	Straße Nr.	Flur	Gemarkung	Flurstück	Bezeichnung	Art d. Anlage	Baujahr	Einwohnerzahl [E]	Abwasserlast [EW] einschl. Gewerbe o.ä.	Einleitung in	Grund	Bemerkung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Südharz	Breitenstein	Hüttenstraße 2	6	2028	274/78	Bungalow	ALG	---	0	0	---	A	Der Ausschluss ist aus Gründen des überwiegenden öffentlichen Interesses geboten.
Südharz	Breitenstein	Platz der Einheit 15	5	2028	415	EFH	ALG	---	1	1	---	A	
Südharz	Breitenstein	Vor dem Dorfe 2	5	2028	132/9, 132/14	EFH	ALG						

Tabelle 4.3.2 Grundstücke, die nicht an öffentliche Abwasseranlagen angeschlossen werden sollen (Grundstücke im Bereich Gewerbe oder Industrie)

Gemeinde	Ortsteil	Straße Nr.	Flur	Gemarkung	Flurstück	Bezeichnung	Art d. Anlage	Baujahr	Einwohnerzahl [E]	Abwasserlast [EW] einschl. Gewerbe o.ä.	Einleitung in	Grund	Bemerkung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Südharz	Breitenstein	Am Schützenplatz 110	5	2028	130/6	EFH	MKAG	---	2	17	Kanal	A	Der Ausschluss ist aus Gründen des überwiegenden öffentlichen Interesses geboten.
Südharz	Breitenstein	Breitensteiner Hauptstraße 66	5	2028	82/1; 83/1; 425/85	EFH	MKAG	---	2	9	Kanal	A	
Südharz	Breitenstein	Breitensteiner Mühlgasse 25	5	2028	400; 401	EFH	MKAG	---	3	8	FG	A	
Südharz	Breitenstein	Breitensteiner Unterdorf 1	4	2028	78/1; 85/1	EFH	MKAG	---	7	17	FG	A	
Südharz	Breitenstein	Osterkopf 20 A	5	2028	52/5	EFH	MKAG	---	2	12	FG	A	

Tabelle 4.3.3 Grundstücke im Bereich Gewerbe oder Industrie, von denen nur das gewerblich-industrielle Abwasser nicht durch öffentliche Abwasseranlagen beseitigt wird

Gemeinde	Ortsteil	Straße Nr.	Flur	Gemarkung	Flurstück	Bezeichnung	Art d. Anlage	Baujahr	Abwasserlast [EGW]	Einleitung in	Grund	Anschluss an öffentl. Kanal geplant?	Bemerkung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
-													

Tabelle 4.4 Satzungsgemäße Schlamm- und Abwasserbeseitigung aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Sammelgruben					
Gemeinde	Entsorgungspflichtiger	Entsorgungsfirma	Entsorgungszyklus	Einrichtung zur Aufnahme und Behandlung des Schlammes und des Abwassers	Bemerkung
1	2	3	4	5	6
Breitenstein	Zweckverband	Rohrservice Arndt e.K. Hasentorstraße 10A in 06526 Sangerhausen	jährlich oder bei Bedarf	KA Sangerhausen	

Anlage 3

Übersichtskarte – gesamtes Entsorgungsgebiet – Abwasser
Teilentwässerungsgebiet Breitenstein

